

# Ein Bewerb der Extreme

**Dolomitenmann** | In Lienz wurden Sportler in vier verschiedenen Bereichen an ihre Grenzen gebracht. Unter ihnen auch zwei Teilnehmer aus dem Bezirk, die eine Herausforderung suchten.

Von Tanja Barta

Berglauf, Paragliding, Mountainbiken und Kayakfahren – eine Kombination, die es nur beim Red Bull Dolomitenmann gibt. 2019 ging der Bewerb der Extreme mit Beteiligung des Neunkirchners Markus Glantschnig sowie dem Breitenauer Jürgen Berger über die Bühne. Sie bildeten mit dem Klingfurter Michael Kräfftner und dem Salzburger Robert Machachek das Team „Print-Sport & Pehofer Beton“.

Den Anfang machte der Neunkirchner Markus Glantschnig, der in einem Berglauf den Hochstein erklimmen musste. Gestartet wurde bei strömendem Regen und es musste sogar eine andere Strecke gelaufen werden, weil den Organisatoren der Nebel einen Strich durch die Rechnung machte. Nach einer Stunde und 25 Minuten finishte er auf Platz 38 bei den Amateuren.

Auch die Paragleiter konnten nicht so, wie sie wollten. „Aufgrund des Nebels konnten sie



Geschafft. Das Team „Print-Sport & Pehofer Beton“ bestehend aus Robert Machachek, Markus Glantschnig, Michael Kräfftner und Jürgen Berger sind stolz auf ihre Leistung. Foto: privat

die Originalstrecke nicht fliegen“, erzählt Jürgen Berger. Doch das tat der Motivation von Michael Kräfftner keinen Abbruch. Er startete von der Moosalm aus Richtung Dolomitenstation. „Er konnte einige Plätze gutmachen“, so Berger, der mit

seinem Rad auf Kräfftner im Stadion wartete.

Der Mountainbiker bewältigte einen Höhenanstieg von 1.660 Metern in einer Stunde und 45 Minuten. Downhill benötigte er 37 Minuten und übergab auf Platz 62 bei den Amateuren an

den Kayak-Fahrer Robert Machachek. Beim Startsprung ging es für ihn sieben Meter von einer Brücke in die Drau. Mit einer gelungenen Eskimorolle am Schluss erreichte er unter Jubel seiner Teamkollegen das Ziel in Lienz auf Rang 70.



Hoch hinaus. Nach einer perfekten Landung im Dolomitenstation konnte Paragleiter Michael Kräfftner an Mountainbiker Jürgen Berger übergeben.



Starke Leistung. Der Breitenauer Jürgen Berger brachte insgesamt über 3.500 Höhenmeter – Auf- und Abstieg – hinter sich. Fotos: privat